Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83/84 (1924)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

setzte seinem edlen Wirken die Krone auf, indem er das grosse „Artergut" zwischen Klosbach- und Minervastrasse durch letztwillige Verfügung als unüberbaubaren öffentlichen Park der Stadt Zürich vermachte und sein Wohnhaus zu einem städtischen Jugendheim bestimmte. Bei allen, die ihn zu kennen das Glück hatten, wird Adolf Arter in bester Erinnerung fortleben!

Konkurrenzen.

Internat. Wettbewerb für Linoleummuster der italienischen Zeitschrift „Arte Pura e Decorativa". Zur Teilnahme zugelassen sind italienische und ausländische Architekten, Maler und Graphiker. Das Preisgericht besteht aus Ugo Ojetti (Vorsitzender), Architekt G. U. Arata, Raff. Calzini, Ing. P. Piazzini, Architekt Alfred Altherr (Direktor des Kunstgewerbemuseums Zürich), E. R. Weiss (Professor des Kunstgewerbemuseums Berlin) und A. Giacconi (Direktor der ausschreibenden Zeitschrift); technischer Berater ist Ing. U. Fratini, Direktor der Linoleumfabrik Giubiasco. Die Preise sind: I. = 5000 Lire, II. = 3000 Lire, drei III. zu je 1000 Lire, weitere Preise und Ankäufe (zu min. 500 Lire) 4000 Lire, somit insgesamt 15000 Lire. Prämiierte und angekaufte Entwürfe werden Eigentum der „Arte Pura e Decorativa". Jeder Bewerber darf höchstens drei Entwürfe einreichen, Eingabe-Termin ist der 31. März 1924; Adresse: Direktion der „Arte Pura e Decorativa", via Ciovasso 4, Milano. Das dreisprachige Programm kann dort bezogen werden und liegt überdies auf der Redaktion der „S. B. Z." zur Einsichtnahme auf.

Geschäftliche Mitteilung.

Infolge vermehrter Nachbestellungen sind wir in der Lage, eine Anzahl unbeschädigter Exemplare der bei uns vergriffenen Nummern 3, 7 und 16 von Band 81 (vom 20. Januar, 17. Februar und 21. April 1923) zum Preise von 1 Fr. (bei frankierter Rücksendung) zurückzukaufen. *Administration der S. B. Z.*

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

Wir machen unsern Mitgliedern die Mitteilung, dass die Firma Gebr. Fretz A. G., Verlag der Zeitschrift „Das Werk", schweizerische Monatsschrift für bildende und angewandte Kunst, Organ des B. S. A. und des S. W. B., ab Neujahr 1924 den Mitgliedern des S. I. A. das Blatt zum nämlichen ermässigten Bezugspreis von 18 Fr. (statt 24 Fr.) anbietet, wie den Mitgliedern des B. S. A. und des S. W. B. Probehefte oder Prospekte werden vom Verlag direkt und gratis versandt. Wer von dieser Vergünstigung Gebrauch zu machen wünscht, möge dies unter Angabe der genauen Adresse unserm Sekretariat mitteilen, das die Bestellungen mit der Bescheinigung der Mitgliedschaft im S. I. A. an den Verlag weiterleiten wird.

Die Beziehungen zu unsern eigenen Vereinsorganen sollen hierdurch in keiner Weise berührt werden.

Zürich, im Januar 1924. *Das Sekretariat.*

Sektion Waldstätte des S. I. A.

Jahresbericht 1922/23.

Ueber Vereinstätigkeit in der Sektion Waldstätte im Vereinsjahre 1922/23 geben die folgenden Aufzeichnungen Aufschluss:

1. Am 19. Oktober 1922 wurde in Verbindung mit der Neuen Helvetischen Gesellschaft in Luzern ein Vortragsabend abgehalten, an dem Direktor *W. Stauffacher* aus Basel mit Lichtbildern „Streiflichter aus der Rheinschiffahrt" vorführte.

2. Am 2. November 1922 hielt Nationalrat *A. Kurer* aus Olten in einer Versammlung unserer Sektion mit dem Gewerbeverband und dem Handels- und Industrieverein der Stadt Luzern ein Referat über die Vermögensabgabe-Initiative.

3. Am 9. November 1922 fand die Generalversammlung statt. Der Jahres- und Rechnungsbericht wurde verlesen und genehmigt. In der Zusammensetzung des Vorstandes trat keine Aenderung ein.

4. In der Sitzung vom 23. November 1922 wurden die Mitglieder in zwei verschiedene Gebiete eingeführt, indem sie erstens Dir. *K. Probst*, Ing., in einem Vortrage mit einer Frankierstempelmaschine als Neuerung auf dem Gebiete des Postwesens bekannt machte und eine solche vorführte. Im zweiten Teil der Sitzung referierte Ober-Maschineningenieur *W. Müller* über die zukünftige Organisation des Maschinendienstes der S. B. B., wobei er die bisher bestehende und die neu projektierte Organisation bei der Generaldirektion und den Kreisdirektionen klarlegte und dann auf die Frage der Verschmelzung der Fahrdienst- und Betriebsabteilung zu sprechen kam, die zu einer regen Diskussion Anlass gab.

5. Am 2. Dezember 1922 hörte die Sektion auf eine Einladung der Naturforschenden Gesellschaft Luzern einen Vortrag von Ing. *M. Roš* aus Baden über „Unsere eisernen Fachwerkbrücken im Lichte der Theorie und der Wirklichkeit."

6. Am 7. Dezember 1922 war die Sektion an eine Sitzung des Gewerbeverbandes der Stadt Luzern eingeladen zur Abklärung der Opportunität und des Zeitpunktes über die Abhaltung einer grössern Gewerbe-Ausstellung in Luzern.

7. Den 8. Dezember 1922 veranstaltete die Sektion im Verein mit andern städtischen Gesellschaften einen Vortragsabend mit Lichtbildern, an dem Dr. *W. A. Braun*, Professor an der Columbia-Universität in New-York in einem Referate, betitelt „Aus dem Leben Amerikas", Bilder entwarf über das Wesen der amerikanischen Kultur und seiner Hochschulen.

8. Am 21. Dezember 1922 hielt Ing. *P. Beuttner* einen Vortrag mit Lichtbildern über „Technische Fortschritte im Bau hydro-elektrischer Anlagen".

9. In der Sitzung vom 18. Januar 1923 berichteten die Architekten *E. Vogt* und *H. v. Tetmajer* über „Das neue Bankgebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern". Nachdem der erste Referent einen Ueberblick über die Baugeschichte, Plankonkurrenz, Bauausführung und Organisation des Baues gegeben, behandelte der zweite einige Einzelheiten über die Fundations- und Betonarbeiten.

10. Am 20. Januar 1923 fand eine Besichtigung des neuen Bankgebäudes der Schweizerischen Kreditanstalt statt.

11. In der Sitzung vom 8. März 1923 hielt Obering. *A. Büchi* aus Winterthur einen Vortrag mit Lichtbildern über den Dieselmotor und seine Verwendungszwecke, speziell für schweizerische Verhältnisse.

12. Am 12. März 1923 war die Sektion von der Luzerner Handelskammer eingeladen zu einem Vortrage von Oberdirektor *von Moos* über die Zollinitiative.

13. In der Sitzung vom 23. März 1923 sprach Kantonsingenieur *J. Fellmann* über „Unterhalt und Korrektion der Hauptverkehrsstrassen im Kanton Luzern."

14. Am 21. April 1923 wurde ein gediegener Gesellschaftsabend mit Damen abgehalten.

15. Am 5. Mai 1923 war unsere Sektion von der Sektion Zürich eingeladen zu einer Bluestfahrt nach Schwyz mit Besichtigung dortiger Bürgerhäuser.

Zu den von unserer Sektion veranstalteten Vorträgen und Exkursionen wurden regelmässig auch die in Luzern wohnenden Mitglieder der G. E. P. eingeladen.

Ausser der vorerwähnten Vereinstätigkeit hat die Sektion in einigen Vorstands- und Spezialkommissions-Sitzungen, teilweise mit dem Vorstande des Heimatschutzverbandes, in aktuelle Baufragen im Gebiete der Stadt Luzern eingegriffen und ist zwecks Förderung befriedigender Lösungen mit den Behörden in Verbindung getreten.

Mitgliederbewegung. Eintritte: Kulturing. K. Herzog, Masch.-Ing. O. Straub, Masch.-Ing. F. Troxler, Ing. H. Scherrer, Ing. A. Meier. — Uebertritte: Masch.-Ing. P. Beuttner von der Sektion Zürich; S. B. B.-Kreisdirektor H. Etter von der Sektion Bern; Ing. A. Meier zur Sektion Bern. — Austritte: Obering. C. Curth, Obering. E. Schwarz (der inzwischen gestorben ist) und Arch. A. Nadler, alle infolge Wegzug ins Ausland. — Hinschiede: Grundbuchgeometer Kocher und Trambahndirektor J. Eggermann. — Mitgliederbestand auf Ende Vereinsjahr 1922/23: 92.

Luzern, im Dezember 1923. Der Aktuar: *F. W.*

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Es sind noch offen die Stellen: 376a, 405, 417, 419, 421, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 431, 432, 433, 438, 439.

Architekt für Innenausbau, flott in Skizze und Entwurf, sowie Aquarell, für Möbelfabrik in Zürich. (440)

Ingénieur de langue française ayant plusieurs années de pratique des calculs du béton armé (France). (441)

Ingenieur für chemische Fabrik mit umfassender Kenntnis des Elektrizität, Wasser- und Dampfbetriebes (Ober-Elsass). (442)

Junger *Bautechniker* für Bureau, Zürich. (447)

Tüchtiger *Elektro-Techniker* mit prakt. Erfahrung in Installationen, Freileitungen usw. für Elektrizitätswerk (Schweiz). (449)

Ingénieur-architecte parlant le français, connaissant tout particulièrement l'installation générale d'usines, et ayant quelques notions sur le bâtiment industriel. Entrée immédiate, durée de l'engagement jusqu'en août (France). (450)

Ingenieure zur Mitarbeit an technischer Zeitschrift. (451)

Maschinentechniker, 25 bis 30 Jahre, selbständiger und tüchtiger Konsrukteur, für Hebezeuge u. Transportanlagen. Französisch erwünscht (Belgien). (455)